

Profilsystem

Das nachstehend ausgeschriebene Schiebe-Dreh-System ist eine gerahmte Verglasung. Sie dient dem Wind- und Wetterschutz und besteht aus einzelnen, nicht miteinander verbundenen Schiebe-Dreh-Flügeln, welche sich zu einer Seite schieben und dann durch Drehung öffnen lassen. Die Öffnungsrichtung des Schiebe-Dreh-System nach innen oder außen sowie die Schieberichtung der Flügel nach links oder rechts ist individuell für jede Anlage wählbar.

Die Glasscheiben werden oben und unten durch Klemmbacken und Verkleben gehalten. Zusätzlich sind senkrechte Aluminiumprofile mit Dichtungen für den optimierten Wind- und Wetterschutz montiert.

■ Schallschutz	Rw < 25 dB (glas-/profilabhängig)
■ Zul. Windlast	ESG 6 mm = 900 Pa (größenabhängig) ESG 8 mm = 1600 Pa (größenabhängig) ESG 10 mm = 1500 Pa (größenabhängig)
■ Widerstand bei statischer Windlast	bis 1700 Pa Winddruck, bis 2700 Pa Windsog (größenabhängig)
■ Widerstand bei dynamischer Windlast	kein Versagen bis 32 m/s (größenabhängig)

Konstruktion

- Die Verglasung ist nach statischer Erfordernis (in der Stärke 6, 8, 10 mm) auszuführen.
- Die Verglasung ist optional in ESG-H auszuführen
- Das System muss so konstruiert sein, dass Höhenjustierung von minimal +/- 8 mm im eingebauten Zustand jederzeit möglich ist.
- Seitentoleranzen sind bis 30 mm ausgleichbar.
- Die untere Laufschiene wird (wahlweise):
 - aufgesetzt oder
 - bodenbündig barrierefrei nach DIN 18 025 ausgeführt

Beschläge

- Verdeckt liegend in den Profilen befestigt.
- Zur Ausführung kommen ausschließlich wartungsarme nichtrostende und fehlbedienungssichere Beschläge.
- Die Verriegelung des Drehflügels erfolgt über verdeckt liegende obere u. untere Riegel, die mittels eines filigranen Edelstahlseils betätigt. Das Seil verläuft an der Innenseite der Scheibe und ist über Federn automatisch gespannt. Der Riegel besteht aus Kunststoff, damit die Verriegelung nicht „Metall auf Metall“ erfolgt.
- Eine arretierbare zweistufige Spaltlüftung ist möglich.
- Optional: Kindersicherung über abschließbare Drehflügel.
- Optional sind die Drehflügel mit Hilfe eines Drehknaufts oder eines Riegel-/Fallenschlosses mit Drückergarnitur und Profilylinder von innen und außen zu bedienen.

Laufwerk

- ▮ Oben angeordnetes, kugelgelagertes Horizontallaufwerk mit zwei Laufrollen (bedienungsfreundlich, wartungsarm).
- ▮ Flügelgewicht max. 35 kg.
- ▮ Flügel müssen über jeden Winkel bis 90° verfahrbar sein.

Dichtigkeit & Belüftung

- ▮ Waagrecht oben und unten sind doppelte Bürstendichtungen sowohl im Flügel als auch im Rahmen einzusetzen.
- ▮ Die senkrechten Fugen zwischen den Flügeln und Flügel-Rahmen sind mittels Dichtungen abgedichtet.

Verglasung

- ▮ Die Eignung der entsprechenden Glasstärke ist durch eine statische Berechnung nachzuweisen.
- ▮ Die Stirnflächen der Profile sind mit einem Stoßdämpfenden Material abzudecken.
- ▮ Bei bodenbündigen Führungsschienen müssen die Abdeckkappen als Taschen-/Zapfenverbindung ausgebildet sein.

Entwässerung

- ▮ Druckfreie Entwässerung der unteren aufgesetzten Führungsschiene.

Montage

- ▮ Für die Anbindung am Baukörper ist unter Berücksichtigung von Windlasten, Gebäudeform und Befestigungsgründen ein statischer Nachweis zu erbringen. Optional werden für die erforderlichen Randabstände der Befestigungsmittel im Deckenbereich Systemprofile (Höhenausgleichsprofil) mit Befestigungsflansch 95 mm oder 165 mm eingesetzt.